

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Adam - Aus Erde</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Schöpfung, Mensch, Auftrag</i> <input type="radio"/>	Adam – aus Erde schuf Gott den Menschen, Adam – aus der Mutter Erde Schoß. Adam – ER gab ihm den Geist zu denken und sprach: “Geliebtes Kind, ich lass dich los”
<input type="radio"/> <b>Alle Welt ist eingeladen</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <i>Paulus, Einladung</i> <input checked="" type="radio"/>	Alle Welt ist eingeladen, am Leben teilzuhaben, dass ER uns geben will. Keiner soll die Last noch tragen, von der die Väter sagten, diese Last ist zuviel.
<input type="radio"/> <b>Allein der Glaube fehlt</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <i>Zweifel, Hunger, Durst, Wissen, Glauben</i> <input checked="" type="radio"/>	Ich sehe ein Boot versinken, in weitem Meer aus klarem Wasser. Wie gern würd ich mich täuschen lassen, dass es die Quelle des Lebens sei.
<input checked="" type="radio"/> <b>Alles ist anders</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <i>Franz von Assisi</i> <input type="radio"/>	Alles ist anders als im ersten Augenblick oben ist unten und nach vorne gehn zurück. Alles ist anders, ein Stern fällt aus der Bahn ein neuer Mensch im alten Mensch – ADAM
<input type="radio"/> <b>Alles was ich habe</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Kinder, Aufgabe</i> <input type="radio"/>	Alles was ich als dein Kind habe, hast Du, Gott, mir anvertraut. Du kennst mich und all’ die Gaben, die in mir schlafen, kennst Du auch.
<input type="radio"/> <b>Am Anfang war das Wort</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> <i>Schöpfung, Christus, Wort, Licht, Kinder</i> <input checked="" type="radio"/>	Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott. Gott sprach das Wort “Licht” und Licht durchflutete den Ort, den vorher nur Dunkel und Finsternis umgab. Doch die Finsternis kam wieder, wie die Nacht nach dem Tag.
<input type="radio"/> <b>Am Anfang war das Wort (A capella Version)</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Schöpfung, Christus, Wort, Licht, Kinde, Nachfolge</i> <input type="radio"/>	Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott. Gott sprach das Wort “Licht” und Licht durchflutete den Ort, den vorher nur Dunkel und Finsternis umgab. Doch die Finsternis kam wieder, wie die Nacht nach dem Tag.
<input type="radio"/> <b>Am Ende bleibt ein Klang</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <i>Sehnsucht, Hoffnung, neuer Mensch</i> <input checked="" type="radio"/>	Ein Wort, ein Name bleibt im Ohr. Eine tiefe Sehnsucht steigt empor nach dem neuen Menschen ADAM.
<input type="radio"/> <b>An deinen Tisch</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Kanon, Gabenbereitung, Wandlung</i> <input type="radio"/>	Wir danken Dir, Gott, für all das, was wir haben. Wir danken Dir, Gott, für das Brot und den Wein. Du, segne uns und die Gaben. An deinen Tisch lädst Du alle ein.
<input type="radio"/> <b>An sein Reich</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input type="radio"/> <i>Credo</i> <input checked="" type="radio"/>	Ich glaube an Gott, den Vater, den Sohn, den Geist, an den einen Gott, der uns seine Kinder heißt. Ich glaube an Gott, den Vater, den Sohn, den Geist, an den Einen und an sein Reich.
<input type="radio"/> <b>Auf sein Wort</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Kanon, Gloria</i> <input type="radio"/>	Ehre sei Gott, sein Friede werde auf Erden. Die Nacht wird taghell werden - auf sein Wort
<input type="radio"/> <b>Begleite mich, Gott</b> <i>aus: PETRUS</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Begleite mich, Gott, an jeden Ort, an den mich das Leben führt. Hab mit mir Geduld und leite mich dort, wo die Spur zu DIR sich verliert.
<input type="radio"/> <b>Bei DIR will ich sein</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <i>Frieden, Gemeinschaft</i> <input checked="" type="radio"/>	Bei DIR will ich sein wo auch immer DU bist wo auch immer DU sein wirst. Bei DIR will ich sein
<input type="radio"/> <b>Betrifft dich und mich</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Wenn einmal der Friede anfängt, strömt er aus von Mensch zu Mensch, wird uns zum Leben die Liebe gegeben, wird sie uns einfach geschenkt.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Bist DU es</b> <input checked="" type="radio"/> <i>Geheimnis des Glaubens, Brot, Gabenbereitung</i> <input type="radio"/>	Bist DU es, der zu mir kommt in Brot und Wein? Bist DU es, der zu mir kommt, weil er bei mir sein will? Bist DU es, der zu mir kommt in Brot und Wein? Bist DU es, Christus?
<input type="radio"/> <b>Das Ende ist Anfang</b> <input type="radio"/> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/>	Wo keiner eine Antwort mehr kennt, fragen wir, wo keiner einen Ausweg mehr sieht, suchen wir. Das Ende ist Anfang, der Tod Neubeginn und DU, Gott unsres Lebens, darin.
<input type="radio"/> <b>Das Lächeln des Bettlers</b> <input type="radio"/> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/>	Ich seh dich, Gott, in dem Menschen weinen, der frierend inmitten von Trümmern sitzt. Ich will mit DIR meinen Mantel teilen, der mir ohne Not gegeben ist.
<input type="radio"/> <b>Deine Spur im Sand</b> <input checked="" type="radio"/> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/>	Tag für Tag wolltest DU bei mir sein, ich glaubte mich in deiner Hand. Dann holten mich meine Zweifel ein, ich bin den Weg zurückgerannt.
<input type="radio"/> <b>Der Friede in unsrer Hand</b> <input type="radio"/> <i>aus: Tausend Jahre wie ein Tag</i> <input checked="" type="radio"/>	Und Du gibst uns den Frieden trotzdem in unsre Hand, der Friede in unsrer Hand.
<input type="radio"/> <b>Der ICH-BIN-DA Rap</b> <input type="radio"/> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Christus, Weihnachten, Noah, Abraham</i>	Der ICH-BIN-DA so fern unsagbar groß, der ICH-BIN-DA so nah unfassbar klein, der ICH-BIN-DA ein Kind in des Menschen Schoß. Der ICH-BIN-DA wird im Kleinen groß
<input type="radio"/> <b>Der Mond ist aufgegangen (Vokal-Arrangement)</b> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Der Mond ist aufgegangen, die gold'nen Sternlein prangen am Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget,
<input type="radio"/> <b>Der Ring</b> <input type="radio"/> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input checked="" type="radio"/>	Gott schuf den Menschen in Freiheit, des Menschen Weg schuf er als Ring, daß nach der Zeit, die dem Menschen bleibt, das Ende zugleich auch ist der Beginn.
<input type="radio"/> <b>Der Sinn des Lebens</b> <input checked="" type="radio"/> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <i>Abraham, Petrus, Wüste, Auftrag, Segen, Weg</i>	Der Sinn des Lebens liegt nicht darin, dass du lebst, wo es sicher scheint zu leben. Nichts bleibt wie es ist, Geh nur! Geh! Du gehst mit Gottes Segen.
<input type="radio"/> <b>Der Tag wird kommen</b> <input checked="" type="radio"/> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/>	Nun steht uns der Himmel offen wird uns Heimat eines Tags. Wir fühlen den Geist uns treffen wie den Hauch eines Flügelschlags.
<input type="radio"/> <b>Die Antwort bleibt verborgen</b> <input type="radio"/> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input checked="" type="radio"/>	Der Schatten ist gefallen, wie ein Wort die Stille teilt. Das Wort wird stumm verhallen, das so heillos fragend schweigt.
<input type="radio"/> <b>Die Hoffnung bleibt</b> <input type="radio"/> <i>Hoffnung, Geist, Liebe, Kreuz, Leben, Licht, Wort</i> <input checked="" type="radio"/>	Denn SEINE Worte lassen hoffen und sie gelten in Ewigkeit. Der Himmel ist uns aufgeschlossen und er bleibt es für alle Zeit.
<input type="radio"/> <b>Die Tür steht weit offen</b> <input checked="" type="radio"/> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/>	Die Tür steht weit offen. Du kannst mehr als hoffen, dass du gehen darfst, wohin du willst. Die Tür bleibt offen.
<input type="radio"/> <b>DU (acapella Version)</b> <input checked="" type="radio"/> <i>Gottsuche,</i> <input type="radio"/>	DU.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>DU bist bei mir</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Ich hab Dich gefunden, Gott, in einem neugeborenen Kind,  hab verstanden, was es heißt, dass wir deine Kinder sind,  hab verstanden, warum Du dich uns als Kind anvertraust,  weil Du, der uns so vertraut ist, keine Beweise mehr brauchst.</p>
<input type="radio"/> <b>Du bist gesalbt</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Auftrag, Kind, Berufung,</i>	<p>Du bist ein Menschenkind, geboren in diese eine Welt.  Du bist als Gotteskind geborgen an deinen Platz gestellt.  Du bist gesalbt mit Christus zu König, Priester und Prophet.  Geh deinen Weg ins Leben.</p>
<input type="radio"/> <b>DU bist heilig</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<p>Herr, Du bist heilig  im Himmel und auf Erden.  Du bist heilig,  Du unser Gott.</p>
<input type="radio"/> <b>DU bist im Anfang</b> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>DU bist im Anfang.  DU bist im Ende.  DU bist mir Wahrheit und Legende.  DU bist von Anfang an bis zum Ende hier.</p>
<input type="radio"/> <b>DU bist im Brot</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<p>DU bist im Brot,  dass wir Kraft zum Leben haben.  DU bist im Wein,  dass wir es weitersagen:</p>
<input type="radio"/> <b>DU hast Dich geoffenbart</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<p>Du hast mit deinem Charme  aus winzigklein und warm  dem Ich aus groß und schlau,  aus Wissen ganz genau,</p>
<input type="radio"/> <b>DU stehst mir vor Augen</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<p>Gott, erbarme dich.  Gott, erbarme dich.  Gott, erbarme dich und gib mir Kraft.</p>
<input type="radio"/> <b>DU, Gott, hilfst das Kreuz zu tragen</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Kreuzweg, Trauer, Leid</i>	<p>DU, Gott, hilfst das Kreuz zu tragen,  willst der Last die Schwere nehmen,  damit wir mit der Kraft zu glauben  aufrecht durch das Leben gehen.</p>
<input type="radio"/> <b>DU, Gott, machst mich stark</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Christus, Leitbild, Hoffnung</i>	<p>DU, Gott, machst mich stark.  DIR, Gott vertraue ich.  Denn Christus ist das Licht.  ER ist mir Hoffnung und Freude und Zuversicht.</p>
<input type="radio"/> <b>DU, Gott, siehst mich</b> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Kanon</i>	<p>DU, Gott, siehst mich.  DU siehst mich und lädst mich ein.  DU, Gott, siehst mich.  Auf Schritt und Tritt darf ich bei DIR sein</p>
<input type="radio"/> <b>DU, Gott, wohne in mir</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Und es gibt Besseres</i>	<p>DU, Gott, wohne in mir.  Siehe! Die Tür meines Herzens ist offen.  DU, Gott, wohne in mir,  wirke in mir Gutes.</p>
<input type="radio"/> <b>Du, Mensch, steh auf</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	<p>Steh auf und glaube seinem Wort.  Glaub daran und steh ein für den Gott,  der dich die Liebe zu den Menschen lehrt.  Niemand, der IHN so ehrt, wird verloren gehn.</p>
<input type="radio"/> <b>Egal wo wir sind</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Lebensweg</i>	<p>Egal, wo wir sind, DU bist nicht fern,  egal, wohin wir gehn, DU bist uns Begleiter.  Am Ende trägst DU uns weiter in das verheißene Land.  Am Ende trägst DU uns weiter zu DIR.</p>
<input type="radio"/> <b>Ehre sei DIR, Gott im Himmel</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	<p>Frieden wird wahr auf Erden  unter den Menschen, die DEINEN Willen erfüllen.  Frieden wird wahr auf Erden  unter den Menschen, die guten Willens sind.</p>

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Ein Licht in dir geborgen</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <i>Gottesbild, Hoffnung, Licht, Kraft, Neubeginn</i>	So wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn.
<input type="radio"/> <b>Einmal werden wir erwachen</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Auferstehung, Tod</i>	Einmal werden wir erwachen, einmal werden wir erwachen und nichts wird sein wie an den Morgen vorher. All die Sorgen unsrer Nächte,
<input type="radio"/> <b>Erlöse DU uns von dem Bösen</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Gott, erlöse DU uns von dem Bösen. Es soll uns nicht erfassen. Dort, wo es schon sichtbar ist, woll'n wir uns auf DICH verlassen,
<input type="radio"/> <b>Es bleibt so Vieles offen</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Bitte, Hoffnung</i>	Es bleibt so Vieles offen bis wir DEIN Licht sehn, DEIN freundliches Angesicht, in dessen Schein wir gehn. Es bleibt so Vieles offen bis wir DICH wirklich sehn, doch dürfen wir hoffen ...
<input type="radio"/> <b>Gehen wir</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <i>Sendung, Handeln</i>	Möge uns SEINE Liebe leiten nun, da wir unsere Wege gehn. Möge sie unser Tun begleiten. Gehen wir in SEINEM Frieden.
<input type="radio"/> <b>Genug ist genug!</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Handeln</i>	Genug ist Genug! Und zu viel ist Zuviel! Wer zu viel zu gewinnen sucht, gewinnt nur die Angst es zu verlier'n.
<input type="radio"/> <b>Gloria - Ehre sei DIR</b> <input checked="" type="radio"/> <i>Ich lobe meinen Gott - Quodlibet</i>	Gloria – Ehre sei DIR im Himmel und hier auf Erden Gloria – Ehre sei DIR dass Frieden wird unter uns.
<input type="radio"/> <b>Gott gibt mich nicht auf</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> <i>guter Hirte</i>	GOTT gibt mich nicht auf. GOTT gibt mich nicht auf. ER will mich leiten zu meinem Glück. GOTT gibt mich nicht auf. GOTT gibt mich nicht auf.
<input type="radio"/> <b>Gott gibt mir die Kraft</b> <i>aus: PETRUS</i>	Gott gibt mir die Kraft nach dem Anderen zu fragen Gott gibt mir die Kraft das Schwere zu tragen Gott gibt mir die Kraft das Nötige zu tun. ER ist mir Weg und Ziel.
<input type="radio"/> <b>Gott hat seinen Sohn gesandt</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <i>Geist, Segen, Verkündigung, Zeuge sein</i>	Begreift doch, was unter uns geschah. Begreift doch, wer unter uns lebendig war, gestorben ist und auferstand. Gott hat seinen Sohn gesandt.
<input type="radio"/> <b>GOTT ist Eins</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i>	Gott ist EINS, Gott ist EINS und ALLES. Darin DREI in EINEM, denn GOTT ist MEHR. Gott ist EINS,
<input type="radio"/> <b>Gott ist kein Gott, der über allem steht</b> <i>aus: PETRUS</i>	Gott ist kein Gott, der über allem steht, Gott ist kein Gott, der weit über uns schwebt. Gott ist kein Gott, der uns den Rücken krümmt, Gott ist EINER, der uns nimmt, wie wir sind.
<input type="radio"/> <b>GOTT ist Liebe</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Frieden, interreligiöser Dialog, Vision</i>	GOTT ist EINER. GOTT ist EINER. GOTT ist EINER für die Kinder Abrahams.
<input type="radio"/> <b>Gott mit uns! Bist Du mit uns?</b> <i>aus: PETRUS</i>	Gott mit uns, bist DU mit uns? Gott "ICH BIN DA", wo bist DU? Trotz Ungerechtigkeit und Leiden, hüllst DU dich in Schweigen.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Gott öffne deine Augen</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Gott öffne deine Augen, wie lange warst du blind. Gott nehme deine Hand in seine, dass sie wieder Segen bringt, Gott sei Vater deiner Gedanken, dass es gelingt, dass deine Schritte von heute seine Spur von morgen sind.
<input type="radio"/> <b>Gott sprach: Es werde</b> <i>aus: Tausend Jahre wie ein Tag</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Schöpfung	Und Gott sah, daß es gut war. Und Gott sah, daß es sehr gut war.
<input type="radio"/> <b>Gott will es</b> <i>aus: Adam- die Suche nach dem Menschen</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Gott im Himmel, steh uns bei, dass in uns und allen Menschen der Geist des Menschen willig sei dem Anderen Gutes zu wünschen.
<input checked="" type="radio"/> <b>Gott, erbarme dich</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Gott, erbarme dich, erbarm dich meiner Augen Blicke. Gott, erbarme dich, erbarm dich meiner Hände Tun.
<input type="radio"/> <b>Gott, gib uns die Gabe zu erkennen</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> 1. Die Gabe der Erkenntnis	Gott, gib uns die Gabe zu erkennen, was wichtig ist. Gott, gib uns die Gabe zu erkennen, was ist gut. Gott, gib uns die Gabe zu erkennen, was richtig ist. Selig ist der Mensch, der die Wahrheit sucht.
<input type="radio"/> <b>Gott, hier sind wir</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Glaube und Zweifel, Gabenbereitung, Weg	Gott, hier sind wir, so, wie wir sind, So, wie wir sind, sind wir hier um DIR zu singen. Das, was wir haben, sind die Gaben, die wir bringen. Wir sind auf dem Weg zu DIR.
<input type="radio"/> <b>Gott, ich suche DICH</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Glauben, Zweifel, Hoffnung	Gott, ich suche DICH. ich versuche DICH zu finden. Hilf mir, meine Angst zu überwinden, Lehre mich das Tanzen auf dem Seil.
<input type="radio"/> <b>Gott, mein Gott</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Fürbitte	Gott, mein Gott höre uns, Gott, mein Gott höre uns.
<input type="radio"/> <b>Gott, Schöpfer von allem</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Gott, Schöpfer von Allem, lass Geist vom Himmel fallen. Er mag uns durchdringen, zum Nachdenken bringen
<input type="radio"/> <b>Gott, segne uns</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Sendung, Segen	Gott, segne uns. Gott, segne uns. Gott, begleite uns, wache über unsre Schritte. Segne uns, Du, Gott, segne uns, bleibe bei uns in unserer Mitte.
<input type="radio"/> <b>Gott, sende DEINEN Geist</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Geist, Pfingsten	GOTT, sende DEINEN Geist über diese Erde, dass sie DEINER würdig werde und wir mit ihr. GOTT sende DEINEN Geist
<input type="radio"/> <b>GOTT, wende das Geschick</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Bitte, Psalm	GOTT, wende das Geschick hier auf Erden. Lass dich finden in der Menschen Geist. Ihre Gedanken mögen DEINER würdig werden,
<input type="radio"/> <b>GOTT, wie groß bist DU</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Lobgesang, Heilig, Psalm	Gott, wie groß bist du! Ich will DIR, GOTT, singen, solange ich lebe, will DIR spielen, solange ich da bin.
<input type="radio"/> <b>Gottes Geist bricht über uns ein</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Geist, Pfingsten, Auftrag, Mut	Gottes Geist bricht über uns ein, sprengt auf die verschlossene Tür, reißt uns aus den kühnsten Träumen und verwirklicht sie im Jetzt und Hier.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Guter Gott</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Guter Gott, ich danke DIR für den Tag und was jetzt noch kommen mag, In der Nacht, die sich über deine Erde senkt
<input type="radio"/> <b>Halleluja - Dank sei Dir</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Halleluja
<input type="radio"/> <b>Halleluja - Wir sind das Volk SEINER Weide</b> <i>aus: Selig, die ihr Hoffnung habt</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Mut, Hirte, Volk</i> <input type="radio"/>	Kommt, singt Gott Halleluja, denn ER steht unbeirrbar wie ein Fels uns zur Seite. Wir sind das Volk SEINER Weide.
<input type="radio"/> <b>Halleluja! Hört auf IHN.</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <i>Hallelujaruf, Evangelium</i> <input checked="" type="radio"/>	Halleluja! Halleluja! Halleluja! Hört Christus, der unsre Hoffnung ist, wie Licht, das ins Dunkel bricht. Halleluja! Hört auf IHN!
<input type="radio"/> <b>Heilig - Hosanna</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <i>Engel, Hosanna, Heilig,</i> <input checked="" type="radio"/>	Hosanna! DIR, Gott im Himmel. Hosanna! DIR, Gott auf Erden. Hosanna! Hör' unser Singen. Hosanna! DIR, Gott unter uns.
<input type="radio"/> <b>Heilig bist Du, unser Gott</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Heilig, heilig, heilig bist DU, unser Gott. Heilig, heilig, heilig bist DU, unser Gott.
<input type="radio"/> <b>Heilig ist der Mensch</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Der Schein des Heiligen wird uns zum Segen. In der tiefsten Nacht sehen wir ein Licht. In der Dunkelheit, auf unbekanntem Wegen. ein Silberstreif der Zuversicht.
<input type="radio"/> <b>Herr, bleibe bei uns</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <i>Emmaus, Jesus, Brot</i> <input checked="" type="radio"/>	Nicht der "kam", nicht der "war", nicht der "irgendwann 'mal werden wird", ER ist Wort und Weg, der "ICH BIN DA". 2. Brot und Wein
<input type="radio"/> <b>Herr, in deine Hände</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Herr, in deine Hände lege ich meinen Weg. Begleite mich.
<input type="radio"/> <b>Hier bin ich</b> <input type="radio"/> <i>Begegnung, Auftrag, Berufung</i> <input checked="" type="radio"/>	Hier bin ich, Gott, hier bin ich. War es dein Ruf, der mich weckte? Hier bin ich, Gott, hier bin ich, in tiefem Dunkel aufgewacht.
<input type="radio"/> <b>Hört auf IHN</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> <i>Credo</i> <input checked="" type="radio"/>	Hört auf IHN und glaubt an SEINE Botschaft. Hört auf IHN. Glaubt an SEINE Botschaft.
<input type="radio"/> <b>Ich liebe DICH</b> <input type="radio"/> <i>Kanon, Liebe, Hochzeit</i> <input checked="" type="radio"/>	Gott, ich will DICH lieben im Menschen, der mir begegnet, will ihn lieben, will ihn achten, wie DU ihn gemeint.
<input type="radio"/> <b>Im Angesicht der Nacht</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Im Angesicht der Nacht wird ein kleines Licht zur Macht, und ein sanftes Lächeln legt sich auf das Dunkel. Im Angesicht der Nacht
<input type="radio"/> <b>In DEINEN Armen</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	In DEINEN Armen, Gott, sind wir geborgen, schlafende Kinder einer kommenden Zeit. In DEINEN Armen, Gott, leben und sterben wir wie Neugeborene – umgeben von Zärtlichkeit.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>In dieser einen Nacht</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	In dieser einen Nacht schreibt ein Stern fast unbemerkt dem Himmel Hoffnung ins Gesicht.
<input type="radio"/> <b>Irgendwann - irgendwo</b> <input type="radio"/> <i>Tod, Auferstehung, Vision, Wiedersehen</i> <input checked="" type="radio"/>	Gott ist mit dir, wohin du auch gehst. Gott ist mit uns, solange wir bleiben. Der Faden ist seiden, egal wo du lebst. Wir sehen uns wieder: irgendwann, irgendwo.
<input type="radio"/> <b>Kirche beginnt mit Dir und mir</b> <input type="radio"/> <i>Petrus &amp; Paulus</i> <input checked="" type="radio"/>	Kirche beginnt mit dir und mir, mit uns und Gott und der Welt. Ein Jeder ist auf Erden hier ein Teil vom Himmelszelt.
<input type="radio"/> <b>Kommt in sein Haus</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Gott_, wir kommen zu DIR. Wir kommen! Gott_, wir kommen zu DIR. Wir kommen! Gott_, wir kommen zu DIR. Wir kommen! Gott_, wir kommen zu DIR. Hier sind wir.
<input type="radio"/> <b>Kreuzzeichen</b> <i>aus: Adam</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Den Namen des Vaters wollen wir ehren, die Liebe des Sohnes in uns mehr'n und mit der Kraft des Heiligen Geistes werden wir die Erde verändern.
<input type="radio"/> <b>Kyrie - Am Ende fängst du uns auf</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Gott, DEINE Spuren können wir sehen, aber nicht DEIN Angesicht. So bleiben die Zweifel bestehen, ob DU bist oder nicht.
<input type="radio"/> <b>Kyrie - sei bei uns</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input type="radio"/> <i>Exodus</i> <input checked="" type="radio"/>	Kyrie eleison
<input type="radio"/> <b>Kyrie - sieh was geschieht</b> <i>aus: Tausend Jahre wie ein Tag</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Kyrie eleison - sieh was geschieht auf deiner Erde. Kyrie eleison - in des Menschen Schatten fällt kein Licht. Kyrie eleison - hilf, dass es Licht dort werde und dein Abbild auf dem menschlichen Gesicht.
<input type="radio"/> <b>Lamm Gottes</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Lamm Gottes. Seit Anfang ohne Schuld trägst DU die Sünde der Welt. Lamm Gottes. Bis zum Ende voll Geduld trägst DU die Sünde der Welt.
<input type="radio"/> <b>Lass DEINE Güte über uns walten</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> <i>Psalm, vor Gott,</i> <input checked="" type="radio"/>	Lass deine Güte über uns walten, o Gott, denn wir schauen aus nach DIR. Lass deine Güte über uns walten, o Gott, denn wir schauen
<input type="radio"/> <b>Lass mich das Morgenrot sehn</b> <i>aus: Tausend Jahre wie ein Tag</i> <input type="radio"/> <i>Bitten</i> <input checked="" type="radio"/>	Gott, mein Gott, höre auf mein Flehn, lass mich das Morgenrot sehn, dass ich nicht wanke deinen Willen zu tun. Gott, mein Gott, ich hoff auf dich.
<input checked="" type="radio"/> <b>Lehr mich den kleinen Schritt</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Lehr mich den kleinen Schritt zu DIR. Lehr mich den kleinen Schritt weg von mir. Lehr mich den wachen Blick auf Jetzt und Hier, dass die Richtung stimmt – zu DIR.
<input type="radio"/> <b>Lobe Gott, meine Seele</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <i>Lobgesang, Psalm</i> <input type="radio"/>	Lobe Gott, meine Seele, lobe seinen heiligen Namen! Lobe GOTT, meine Seele, vergiss nicht, was ER Gutes an dir getan.
<input type="radio"/> <b>Meine Hilfe kommt vom Herrn</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> <i>Psalm</i> <input checked="" type="radio"/>	Meine Hilfe kommt vom Herrn. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input checked="" type="radio"/> <b>Meine Schritte zu DIR sind ein Tanz</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Meine Schritte zu DIR sind ein Tanz, mein Gebet wie ein Sonnengesang. Ich will singen und tanzen wie Miriam aus Freude an DIR und DIR zum Dank.
<input type="radio"/> <b>Mensch, wann hast du genug</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Mensch, wann hast du genug, dass nicht gut genug sein kann, was Gott lang unterm Herzen trug, wann, wann, wann?
<input type="radio"/> <b>Mit flammendem Herzen</b> <i>aus: Selig, die ihr Hoffnung habt</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Barmherziger Samariter, Augustinus</i>	Selig sind die, die ihre Augen nicht verschließen, wenn sie das Leid eines Andern seh'n, die ihre Schritte nicht abwenden, um schnell vorbei zu gehn.
<input type="radio"/> <b>Nicht aus eigener Kraft</b> <i>aus: PETRUS</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Kanon, Geist, Gnade, Kraft</i>	Wir leben nicht aus eigener Kraft. Nicht nach ehernem Gesetz. Gottes Geist wirkt hier und jetzt. Nicht als unser Verdienst,
<input type="radio"/> <b>Nicht im Sturm</b> <i>aus: PETRUS</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Elija, Stille, Sanftheit, Regenbogen, Segen</i>	DU DU BIST DU BIST DA GOTT
<input type="radio"/> <b>Nicht lange nach diesen Tagen</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Kein Hirt mehr, der uns leitet, der uns weidet auf grüner Aue. Die satten Tage sind vorbei. Daß die Spur, die er gedeutet,
<input type="radio"/> <b>Nicht mehr am alten Platz</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Der Schleier ist gerissen, kein Vorhang trennt uns mehr von IHM. Alle sollen wissen: Gott ist näher als es schien.
<input type="radio"/> <b>Nicht umsonst und nicht vergebens</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Kreuz, Zweifel</i>	Nicht umsonst und nicht vergebens ist der Weg zu DIR. Nicht umsonst und nicht vergebens ist der Weg zurück nach Hier. Von Jerusalem nach Jerusalem geh' DU mit mir und lehre mich auf DICH zu vertrauen.
<input type="radio"/> <b>Nicht zum letzten Mal</b> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Jesus sagt: "Ihr werdet auferstehen". Wenn nach der Zeit der Tod uns trennt, werden diese Worte uns zum Segen, nach seinem Namen sind wir genannt.
<input type="radio"/> <b>Nie mehr</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Nie mehr wollen wir Hass im Herzen spürn. Nie mehr werden wir Angst im Schilde führn. Nie mehr soll die Liebe uns verloren gehn, Nie mehr! Nie mehr!
<input type="radio"/> <b>Peace, Béke, Frieden, Paix, Pace</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Gott, halte DEINEN Frieden auf Gott, denn ich jage ihm nach. Gott, halte DEINEN Frieden auf Gott, denn ich jage ihm nach.
<input type="radio"/> <b>Sättige uns am Morgen</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Sättige uns am Morgen mit DEINER Liebe. Sättige uns am Morgen mit DEINER Liebe.
<input type="radio"/> <b>Sagt, was ihr wollt</b> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Auftrag, Vorbild, Jesus,</i>	Ihr habt seinem Wort getraut. Freiheit gab ER euch zu reden. Warum schweigt ihr dann noch still, wenn das Unrecht euch umfängen will?
<input type="radio"/> <b>Seht das Kreuz</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Jesus, Licht, Kreuz, Tod</i>	Seht das Kreuz! Seht den Stern! Gott ist nicht fern von uns. Seht das Kreuz! Seht den Stern! Gott ist nicht fern von uns.



Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Seht die Taube trägt einen Zweig</b> <i>aus: Die Spur von morgen</i> <input type="radio"/> <i>Hoffnung, Noah, Regenbogen</i> <input checked="" type="radio"/>	Seht die Taube trägt einen Zweig, Hoffnung für alle Verlorenen. Tragt ihn im Herzen bis zum Ende der Zeit und singt davon, erzählt davon.
<input type="radio"/> <b>Sein ist die Zeit</b> <i>aus: Tausend Jahre wie ein Tag</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Sein ist die Erde und was auf ihr lebt. Dass Gutes auf ihr werde, ist in unsre Hand gelegt. Sein ist die Zeit, die uns dazu bleibt,
<input type="radio"/> <b>Selig, die ihr Hoffnung habt</b> <i>aus: Selig, die ihr Hoffnung habt</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Amen – Halleluja! ER lebt! Amen – Halleluja! ER lebt! Christus, der unsre Hoffnung ist, wie Licht, das ins Dunkel bricht –
<input type="radio"/> <b>Sonne und Mond</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Doch vor Gott sind wir alle gleich ob Bauer, Bürger, Ritter, Baron, niemand ist größer als der Andere, nicht Papst, nicht Kaiser, nicht Sonne, nicht Mond.
<input type="radio"/> <b>Spuren der Einen Welt</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Wenn die Mächtigen ihre Macht verlier'n und der Friede die Weichen stellt, wird der Eine uns zusammenführ'n auf den Spuren der Einen Welt.
<input type="radio"/> <b>Stein für Stein</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Stein für Stein bricht aus der Wand, was zuvor im Dunkel stand, was erhofft und nur erahnt: Friede wird 1. ... in meiner Hand.
<input type="radio"/> <b>Tu es Petrus</b> <i>aus: PETRUS</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <i>Auftrag, Verzeihung, Zweifel</i>	Wie kann ich ahnen, was noch kommt? Wie kann ich glauben, einen neuen Weg zu sehn? Niemand kann wissen, ob es gelingen kann, und so bin ich gerufen, auf dem Wasser zu gehn.
<input type="radio"/> <b>Tun und Lassen</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Gott, wir schlagen dich ans Kreuz mit unserm Tun und Lassen mit unserm Wollen und Hassen schlagen wir Dich.
<input type="radio"/> <b>Und die Nacht wird sich verwandeln</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Und die Nacht wird sich verwandeln in ein unendliches Lichtermeer bis das Morgenrot strahlt über allen – ein Licht, wie noch nie vorher.
<input type="radio"/> <b>Und doch ist da ein Gott</b> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	In diesen Stunden, in denen die Wunden heilos offen sind, beginnt das sprachlose Fragen nach dem tieferen Sinn, beginnt das sprachlose Fragen.
<input type="radio"/> <b>Und ein neuer Morgen</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Herr, DU bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt, auf steinigem Grund wachse in mir. Sei keimender Same, sei sicherer Ort, treib' Knospen und <i>blühe</i> in mir
<input type="radio"/> <b>Unser Ja sei ein Ja</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Unser Ja sei ein Ja, unser Nein ein Nein. Unser steter Begleiter soll die Wahrheit sein. Und wie DU, Gott, willst, so soll es sein. Raum und Zeit sind DEIN.
<input type="radio"/> <b>Venimus adorare eum</b> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Anbetung, Christus, Gabenbereitung, Fest, Feiern</i>	Venimus adorare eum - Immanuel - Gott ist mit uns.
<input type="radio"/> <b>Vergeben soll sein</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <i>Haltung, Barmherzigkeit</i>	Sie hatten eine Schuldige gefunden für alles, was geschehen war. Sie waren ans Gesetz gebunden. Selten war für sie Recht so klar.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Vivifica nos</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> Geist, Pfingsten, Handeln <input checked="" type="radio"/>	Veni, veni, veni sancte spiritus. Veni, veni et vivifica nos! Veni, veni, veni sancte spiritus. Veni, veni et vivifica nos!
<input type="radio"/> <b>Vor DIR stehn wir</b> <i>aus: Kommt und seht</i> <input type="radio"/> Leben, Gerechtigkeit, Handeln <input checked="" type="radio"/>	Vor DIR stehn wir, um DIR zu singen in großer Freude und in Dankbarkeit. Vor DIR stehn wir, um uns zu bringen und unser Leben in Gerechtigkeit.
<input type="radio"/> <b>Wagt Euch zu den Ufern</b> <i>aus: Lied vom Licht</i> <input type="radio"/> Exodus <input checked="" type="radio"/>	Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom. Brecht aus euren Bahnen, vergebt ohne Zorn. Geht auf Gottes Spuren. Geht, beginnt von vorn. Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom.
<input type="radio"/> <b>Wann ist Genug genug ?</b> <i>aus: Spuren der Einen Welt</i> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>	Wann ist Genug genug zum Teilen, Land genug zum Bleiben, Brot genug zum Leben ? Wann ist der Mensch denn endlich Mensch ?
<input type="radio"/> <b>Wann soll ich schweigen</b> <i>aus: PETRUS</i> <input checked="" type="radio"/> Geist, Lebensfragen <input type="radio"/>	Wann soll ich schweigen, wann soll ich schreien, wann mich verneigen, wann unbeugsam sein?
<input type="radio"/> <b>Was ist richtig?</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> Handeln <input checked="" type="radio"/>	Was ist richtig, was ist gerecht? Was ist wichtig und was ist echt? Gott, lehre mich Spuren lesen auf zertretener Erde.
<input type="radio"/> <b>Was soll werden?</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> Adam, Mose, Frieden, Schöpfung, Zukunft <input checked="" type="radio"/>	Was soll aus dieser Erde werden? Was soll aus dieser Erde werden, wenn wir nicht Kinder dessen werden, der uns als Kinder seiner Erde schuf?
<input type="radio"/> <b>Was wäre, wenn...</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> Lebensfragen, Zweifel, Glaube <input type="radio"/>	Was wäre, wenn wir uns blind auf den Verstand verließen, bei der Suche nach dem Sinn auf Gottes Spuren stießen, würden wir den Verstand anzweifeln oder verstehn: Gott ist größer als alles, was wir sehn.
<input type="radio"/> <b>Weise du uns, Gott, deinen Weg.</b> <input type="radio"/> Weg, Sendung, Gabenbereitung <input checked="" type="radio"/>	Weise du uns, Gott, deinen Weg. Gib uns Zeichen, wenn wir fragen: Wohin soll'n wir geh'n, wozu heute steh'n? Begleite uns an allen Tagen.
<input type="radio"/> <b>Wenn die Schatten fallen</b> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input checked="" type="radio"/> Tod, Hoffnung, <input type="radio"/>	Wenn die Schatten fallen und Dunkel liegt über den Wegen, wenn der Funke Hoffnung zu verlöschen droht, spricht Einer doch dagegen: "Ich bin da!"
<input type="radio"/> <b>Wer nur den lieben Gott lässt walten (neue 4. Str)</b> <input checked="" type="radio"/> Salsa-Arrangement <input type="radio"/>	Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn alle Zeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.
<input type="radio"/> <b>Wie ist die Welt</b> <i>aus: Die sieben Gaben</i> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Wie ist die Welt, in der wir leben können? Wie soll sie sein, dass wir sie lieben können? Was können wir mehr tun, als zu träumen? Mag Gottes Geist über uns kommen,
<input type="radio"/> <b>Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> Psalm <input checked="" type="radio"/>	Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem, du meine höchste Freude.
<input type="radio"/> <b>Wieviel Gottvertrauen braucht man</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> Auftrag, Kraft, Mut, Zweifel <input type="radio"/>	Wieviel Gottvertrauen braucht man, um Gottes Wort zu trauen? Wieviel Gottvertrauen braucht man, um keine Hütten zu bauen? Wieviel Gottvertrauen braucht man, um sich von Irdischem zu lösen und zu fliegen, bis der Himmel ganz nah.

Liedtitel / Gesamtwerk / inhaltl. Stichwort	Liedanfang oder Refrain
<input type="radio"/> <b>Wir bringen das Licht</b> <i>aus: Psalm 2016</i> <input type="radio"/> Licht von Bethlehem, Frieden <input checked="" type="radio"/>	Tragen wir SEIN Licht des Friedens in das Dunkel der Welt, Mag uns SEIN Wort des Friedens auf den Stirnen stehn. Dann wird die Nacht vom Licht unsrer Herzen erhellt. Wir bringen das Licht von Bethlehem.
<input type="radio"/> <b>Wir haben uns mit Gott vertraut gemacht</b> <i>aus: Rede und Antwort</i> <input type="radio"/> Gabenbereitung <input checked="" type="radio"/>	Wir haben uns mit Gott vertraut gemacht. Der unsagbar Große war unfassbar klein. So wie ER -Gott für uns Mensch war, wollen wir einander Himmel sein.
<input type="radio"/> <b>Wir sind hier</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> Dank <input checked="" type="radio"/>	Wir sind hier, wir sind hier. Gott, wir sind hier, um dir zu danken für das, was Du uns gabst für das, was Du uns zugesagt hast,
<input type="radio"/> <b>Wir sind nicht verloren</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> Tod, Leben, Jesus, Angst <input checked="" type="radio"/>	Wir sind nicht verloren und ohne Macht. Gott ist geboren in unsere Nacht. In der Nacht in der Menschlichkeit kaum noch zählt, hat Gott eines Menschen Leben als das seine gewählt.
<input type="radio"/> <b>Wir tragen eines Menschen Namen</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> Liebe, Zukunft, Handeln <input checked="" type="radio"/>	Wir tragen eines Menschen Namen, von dem wir sagen, er war Gottes Sohn, der uns gezeigt hat, wieviel Liebe Gott in den Menschen säte, in Adam schon.
<input type="radio"/> <b>Wo beginnt der Weg zu Dir</b> <i>aus: Vermächtnis eines Freundes</i> <input type="radio"/> Weg, Zukunft, Handeln <input checked="" type="radio"/>	Wir werden gehn und weitergeh'n und weitergeh'n bis hin zum Horizont, werden stehn, am Ende stehn, endlich verstehn, daß dein Reich schon hier beginnt,
<input type="radio"/> <b>Wo bist du, Mensch?</b> <input type="radio"/> Schöpfung, Handeln <input checked="" type="radio"/>	Gott bleibt in Ewigkeit so – so, wie ER war: menschenfreundlich uns zugetan von Anfang, jetzt und immer. Denn nur ER bleibt in Ewigkeit so – freundlich und nah. ER ist Vater und Mutter, wir sind Kinder.
<input type="radio"/> <b>Wo ist Bethlehem</b> <i>aus: ADAM</i> <input checked="" type="radio"/> Licht von Bethlehem, Christus, Heute <input type="radio"/>	Bethlehem ist dort, wo Leben neu beginnt, Bethlehem ist dort, wo der Funke Hoffnung überspringt,
<input type="radio"/> <b>Wohin schickst Du uns?</b> <i>aus: PETRUS</i> <input type="radio"/> Babylon, Immanuel, Abraham, Weg, Fragen, Pilatus <input checked="" type="radio"/>	Wo wir auch stehn, wohin wir auch geh'n, wo immer wir auch stranden, Gott, DU bist mit uns.
<input type="radio"/> <b>Wohl dem, der Freude hat</b> <i>aus: ADAM</i> <input type="radio"/> Hoffnung, Leben, Segen <input checked="" type="radio"/>	Wohl dem, der Freude hat an Gottes Wort, darüber nachdenkt Tag und Nacht. Ein Baum wächst am besten dort, wo Wasser fließt, am Bach.
<input type="radio"/> <b>Wurzelwerk</b> <i>aus: Die Dauer des Augenblicks</i> <input type="radio"/> Hochzeit <input checked="" type="radio"/>	Habe lang ein Korn getragen, vergebens, vergessen in mir. Wie du bist, so will ich's wagen, mich verwurzeln tief in dir.